

GEORG-DÄTZEL-MEDAILLE

Die Georg-Dätzel-Medaille für besondere Leistungen in der Anwendung, Umsetzung und Verbreitung von Waldwissen

Das Zentrum Wald Forst Holz Weihenstephan verleiht seit 2011 jährlich die Georg-Dätzel-Medaille für besondere Leistungen bei der Anwendung, Umsetzung und Verbreitung von Waldwissen.

Mit dem Preis würdigt das Zentrum Projekte, Initiativen oder Aktionen, die die Anwendung und Umsetzung von Waldwissen in der forstlichen Praxis oder seine Verbreitung in der Öffentlichkeit fördern und damit im Sinne Dätzels die Brücke zwischen dem forstlichen Kompetenzzentrum Weihenstephan und der Gesellschaft schlagen. Die Preisträger können bei ihrer waldbezogenen Arbeit daher mit der vollen Unterstützung durch das Zentrum rechnen.



Georg Anton Dätzel (1752-1847) war der erste Leiter der 1790 in München gegründeten und 1803 nach Freising-Weihenstephan verlegten Forstschule, bevor er 1807 Professor der Forstwissenschaft an der Universität Landshut und dann – nach deren Verlegung – an der Universität München wurde, wo er auch zum Mitglied der Akademie der Wissenschaften ernannt wurde. Durch zahlreiche Veröffentlichungen ist sein Name untrennbar mit der Begründung der angewandten Forstwissenschaft und der Verbreitung forstlichen Wissens verbunden.

DER STIFTER

Stifter der Medaille ist der Förderverein Zentrum Wald Forst Holz Weihenstephan e.V., ein gemeinnütziger Verein zur Förderung der forstlichen Forschung, des Wissenstransfers in die Praxis und der Verbreitung von Waldwissen in der Gesellschaft.

Der Verein unterstützt u. a. Projekte zur Verbreitung von Wald- und Forstwissen, die Publikation wissenschaftlicher Ergebnisse, die Durchführung wissenschaftlicher Tagungen, Workshops und Meetings, die Öffentlichkeitsarbeit des Zentrums und die Selbstdarstellung Forstlicher Zusammenschlüsse im Internet.

DIE JURY

Über die Preisvergabe entscheidet der Koordinierungsrat des Zentrums Wald-Forst-Holz Weihenstephan. Der Koordinierungsrat setzt sich aus je zwei Mitgliedern der Studienfakultät für Forstwissenschaft und Ressourcenmanagement der TU München, der Fakultät Wald und Forstwirtschaft der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT) und der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF), sowie einem Vertreter aus dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) zusammen. Der Vorsitzende des Koordinierungsrates ist auch der Leiter des Zentrums Wald Forst Holz Weihenstephan.